

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **26 (1923-1924)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# **WISSEN UND LEBEN**

**Neue Schweizer Rundschau**

---



**20. OKTOBER 1924 22. HEFT**

**XVII. JAHRGANG**

✓ **RENÉ SCHICKELE** . . . . . *Ach! euer Schweizerland*  
**KONRAD BÄNNINGER** . . . . . *Angelus Silesius*  
**G. S.** . . . . . *Gedichte*  
**PAUL MARSOP** . . . *Theater, Konzertsaal, Zuhörerschaft*  
**W. MARTIN** . *La Suisse et les engagements internationaux*  
**ERNST GIEZENDANNER** *Die Schweiz und ihre Beteiligung*  
. . . . . *an der Cité universitaire in Paris*  
**ERNST WALSER** . *Humanismus und Reformation in Basel*  
. . . . . *Wirtschaftliche Notizen*

---

**GEDRUCKT UND VERLEGT BEI ORELL FÜSSLI, ZÜRICH  
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH**

Dr. Bircher-Benner's  
**Sanatorium „Lebendige Kraft“**

Zürich 7

*Heilanstalt ersten Ranges für innere Krankheiten  
und Psychoneurosen*

**Zwei neue Spezialitäten**

**Erdbeer- &  
Himbeer-  
Frühstückgelée**



Confitures  
**Lenzburg**

**sind hochfein!**



**DIE SCHWEIZ**  
im deutschen Geistesleben

Eine Sammlung, herausgegeben von Harry Maync (Bern)  
Jeder Band: br. Fr. 1.75, geb. Fr. 2.50, Halblederband Fr. 4.—

**M I T A R B E I T E R**

C. A. Bernoulli (Basel) / H. Bloesch (Bern) / G. Bohnenblust (Genf) / A. Büchli (Aarburg) / C. Camenisch (Fetan) / E. Ermatinger (Zürich) / Rob. Faesi (Zürich) / A. Fischli (MuttENZ) / O. v. Greyerz (Bern) / Fr. Gundolf (Heidelberg) / L. Haller (Bern) / Herm. Hesse (Montagnola) / J. Jegerlehner (Bern) / H. Jeß (Leipzig) / E. Killian (München) / W. Köhler (Zürich) / Ed. Korrodi (Zürich) / Alb. Köster (Leipzig) / Fr. Leitschuh (Freiburg) / H. Maync (Bern) / Jos. Nadler (Freiburg) / R. Nicolas (Bern) / Hans Rhyn (Bern) / W. Schäfer (Ludwigshafen) / M. Schröter (München) / S. Singer (Bern) / Fr. Strunz (Wien) / E. Sulger-Gebing (München) / F. Vetter (Stein a. Rh.) / P. Wagner (Freiburg) / Ed. Ziehen (Frankfurt) / O. Zürcher (Baden)

Die Sammlung sowie ausführliche Prospekte vorrätig in allen Buchhandlungen



*Herbst Stoffe*

RENNWEGTOR<sup>AG</sup>

Preis Fr. 1.50.



Aerztlich  
allgemein empfohlen.

# REINER HAFER CACAO

MARKE WEISSES PFERD

Allerbestes und nahrhaftestes Frühstück  
unschätzbar für Kinder und Verdauungsschwache.

Von keiner Nachahmung erreicht.

**„ZUR MANEGG“** ZÜRICH 2, Bellariastr. 78  
Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.  
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*

Internat: Für Mädchen von 12–18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis  
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

# BLANKART & C<sup>IE</sup>

## BANKGESCHÄFT

Kommandit-Aktiengesellschaft  
ZÜRICH – STADTHAUSQUAI 7



Vermittlung von Kapitalanlagen,  
Ausführung von Börsenaufträgen,  
Eröffnung von Konti-Korrenti,  
Besorgung aller in das Bankfach  
schlagenden Geschäfte



# J. J. BACHOFEN

Sobald erscheint:

(Jedes Werk kostet broschiert M. 1.40, Pappband M. 2.—, Halbleder M. 3.20)

## C. A. BERNOULLI J. J. Bachofen als Religionsforscher.

Spengler ehrt in Bachofen den tief sinnigen, wenn auch mißleiteten Eigenbrötler. Ein großer juristischer Polyhistor der jüngsten akademischen Vergangenheit, Joseph Kohler, spricht bei ihm von der kongenialen Erfassung des altrömischen Lebens, von der tiefen Intuition und dem mächtigen poetischen Gemüt. Erst heute gewinnt der in seiner Zeit nie Beachtete für uns Bedeutung. Mit seiner „Untersuchung über die Gynökokratie der alten Welt nach ihrer religiösen und rechtlichen Natur“ rief er jene Strömung hervor, die in der Verfechtung des „Mutterrechtes“ gipfelt, und in der Verknüpfung von Mütterlichkeit und Religion fand er jene knappe Formel: „Alles, was sich auf Religion und Frömmigkeit bezieht, ist mütterlichen Ursprungs“. Dieser Bachofen wird hier in einer bedeutenden, darstellerisch glänzenden Leistung gewürdigt.

Eine willkommene Ergänzung zu diesem Buche bildet die Neuauflage von:

## J. J. Bachofen Das lykische Volk und seine Bedeutung für die Entwicklung des Altertums.

Herausgegeben und eingeleitet von  
Dr. Manfred Schröter.

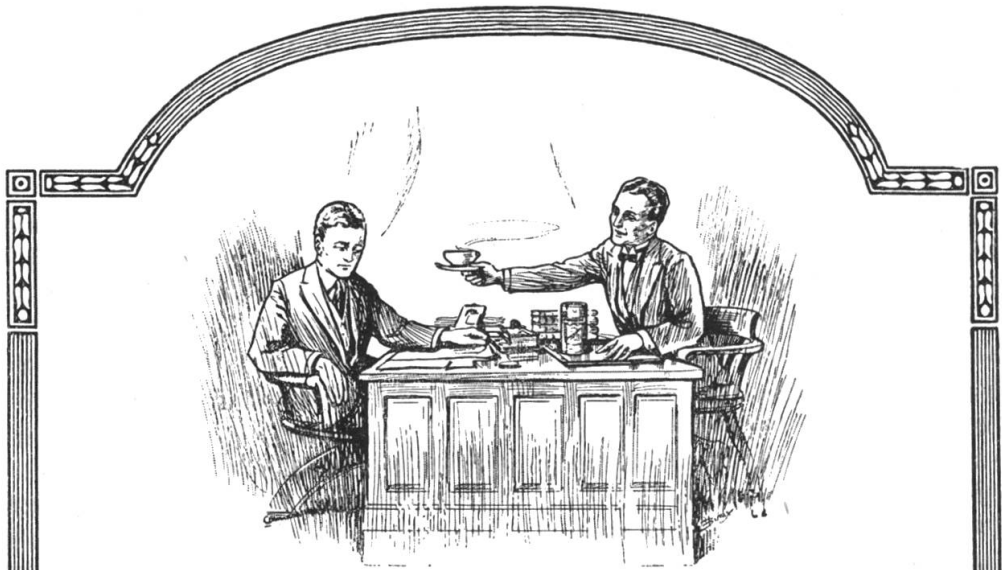
In diesem mythisch unwitterten Bergvolk Kleinasiens gelangt dem Forscher das Idealbild eines orphisch-religiös und rechtlich-matriarchalisch gebildeten Kulturstaates zur Sichtbarkeit. (Bernhard Diebold i. d. „Frankfurter Stg“.)

Von C. A. Bernoulli  
erschien ferner:

## Nietzsche u. die Schweiz

Eine ungewöhnlich klare Darstellung der Entwicklung des Philosophen Nietzsche und seine Beeinflussung durch die großen Basler: Jak. Burckhardt, Bachofen und Rütimeyer. (Bernhard Diebold in der „Frankfurter Zeitung“.)

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG



## Vollenden!

„Er hat keinen festen Willen“, „Er kann sich nicht konzentrieren“, wie oft hört man dieses achselzuckende Urteil über Leute, die angefangene Arbeiten liegen lassen.

Wissen wir nun aber wirklich, ob diese Leute nicht viel mehr unser Mitleiden als unser Achselzucken verdienen? Wie unendlich viele würden angefangene und oft mit allem Eifer verfolgte Aufgaben gern zu Ende führen, aber ihre Spannkraft verlässt sie vor der Zeit, ihre Widerstandsfähigkeit ist den Ansprüchen nicht gewachsen!

Wer von uns hätte nicht schon am Abend eine Sache unfertig liegen lassen müssen, weil er einfach nichts mehr fertig brachte, und am Morgen ist sie ihm dann mit Leichtigkeit gelungen!

Der Wille allein tut's nicht, der Körper muss mitun können. Der schönste Welteroberungsplan nützt nichts, wenn der, der ihn fasst, auch nur an schwachem Magen oder nervösem Kopfweh leidet.

Wer Ganzes leisten will, Sorge für seine Gesundheit und stärke sich durch eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück. Je mehr einer vollbringen will, desto sorgfältiger muss er mit seiner Kraft haushalten und für Ergänzung sorgen. Da gibt es nichts besseres als Ovomaltine



Eine Tasse

# OVOMALTINE

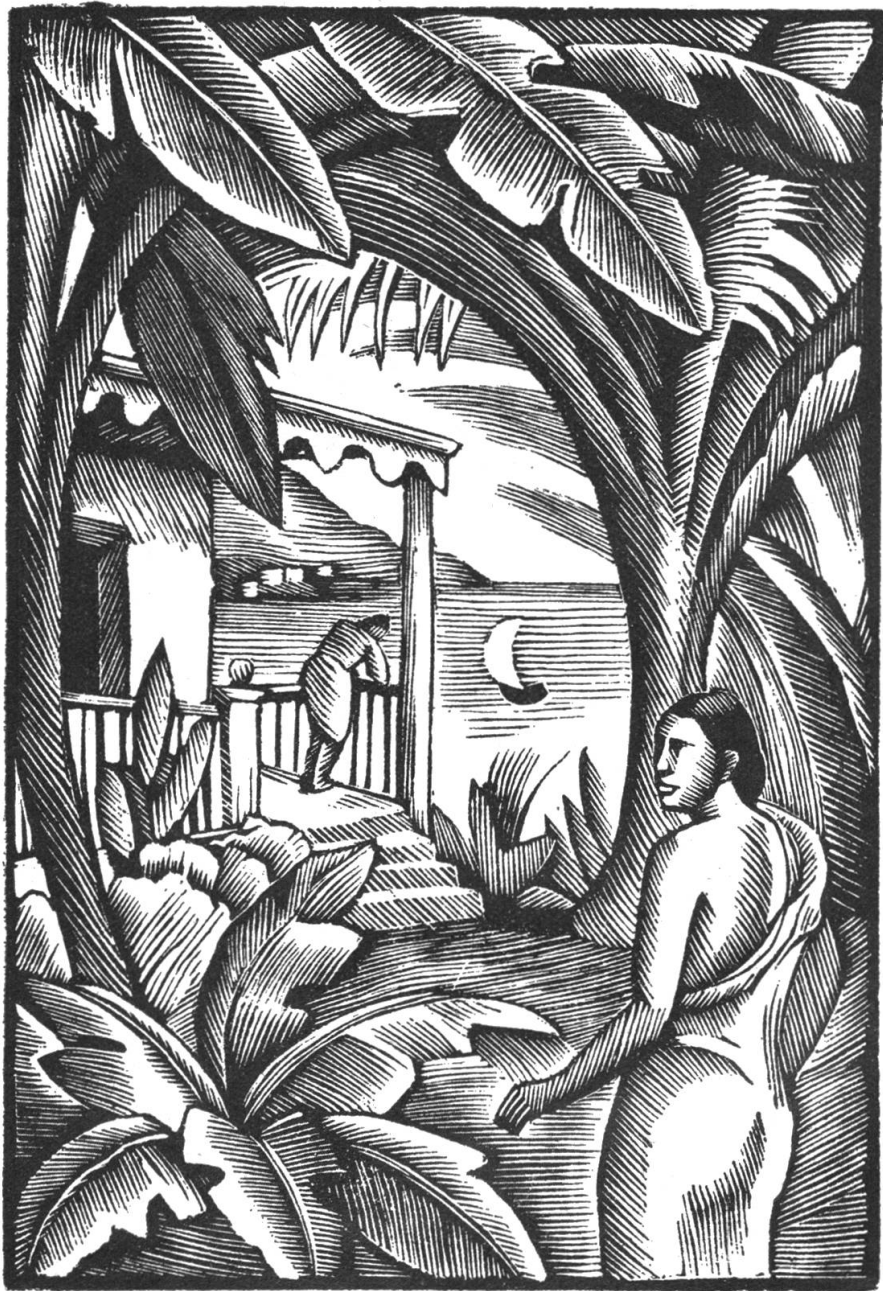
zum Frühstück

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5. – überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

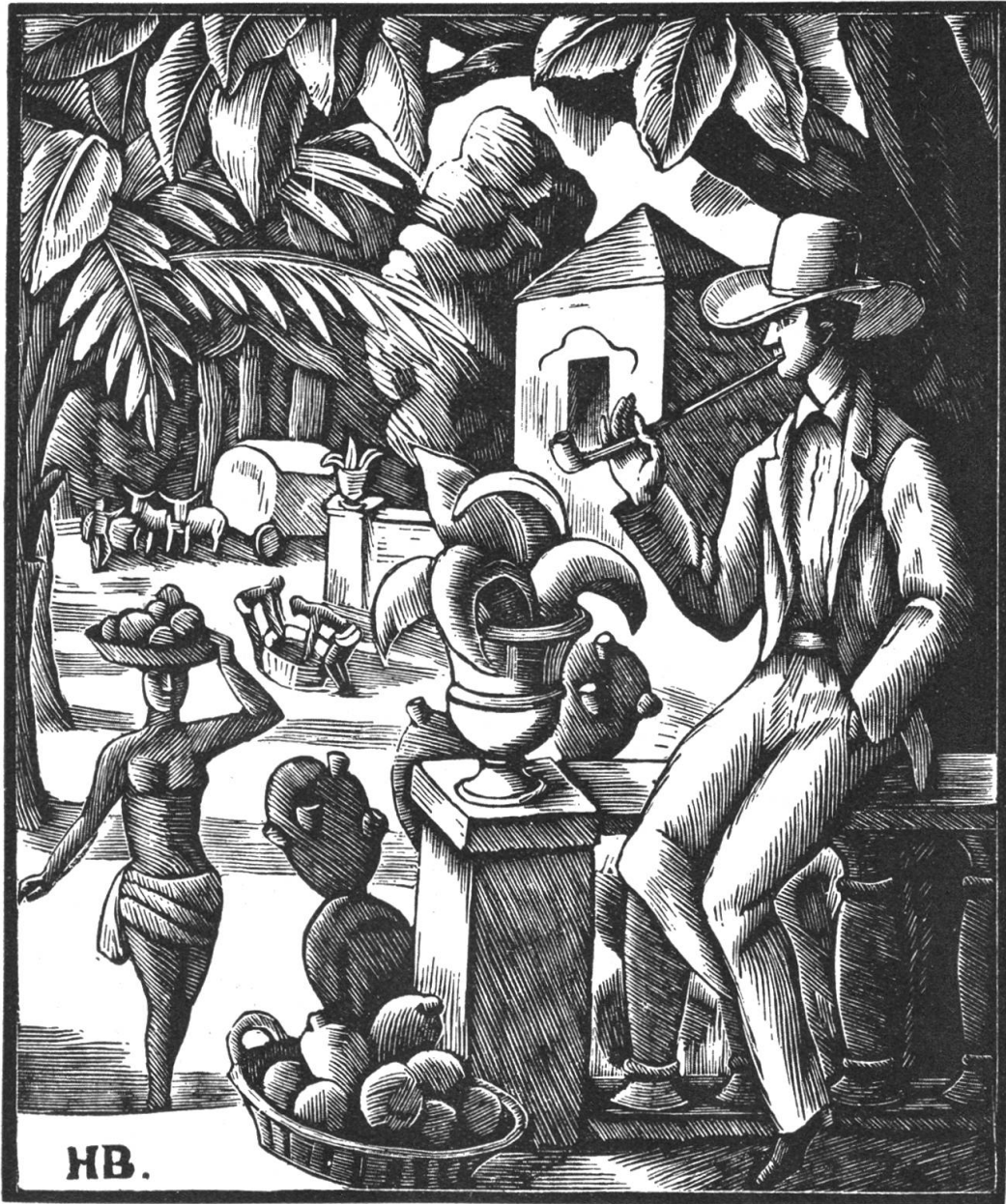
Dr. Wanders  
Malzextrakte  
sind Arznei-  
u. Stärkungsmittel zugleich.  
Verlangen Sie  
unsere neue  
Broschüre.





HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT

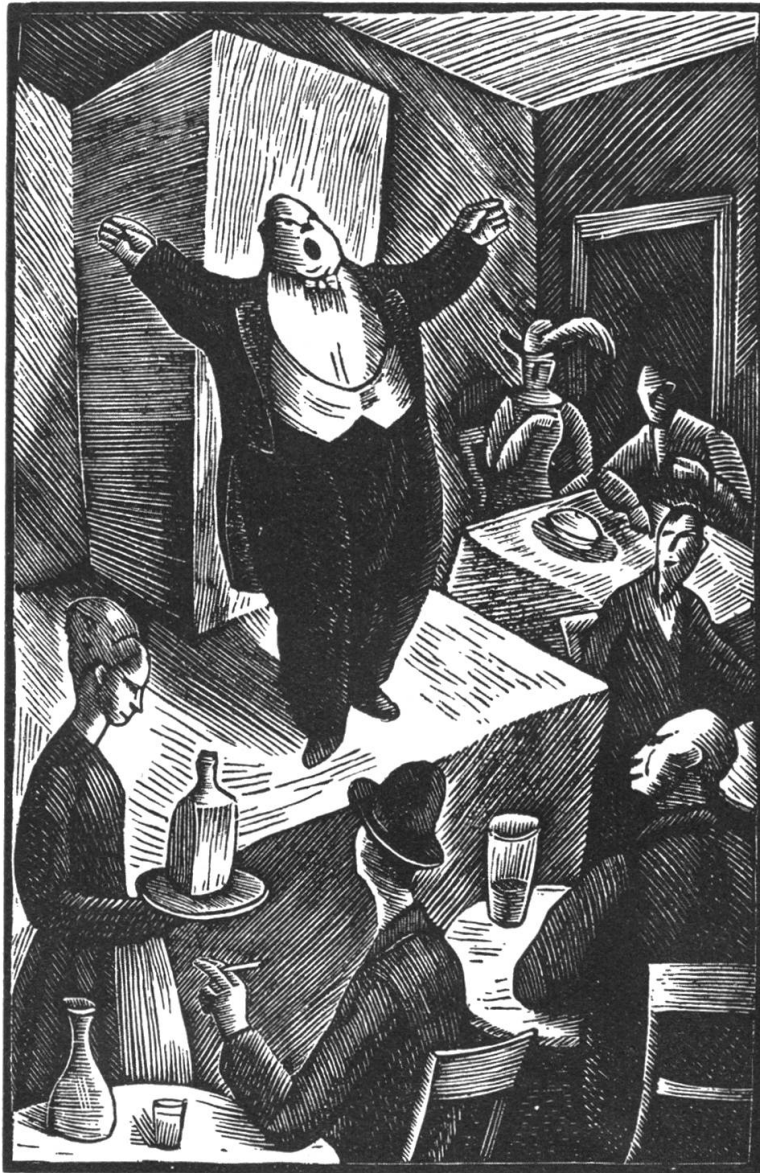




HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT